

Überschneidungen mit Vorstellungsgesprächen

Beitrag von „Cambria“ vom 7. Dezember 2013 19:23

Ich habe keine Erfahrung mit dem "Lehrercasting" aber finde es aus deinen Beschreibungen nicht gerade attraktiv. Es klingt eher so, als wenn man hier möglichst schnell seine Stelle an Land ziehen will und hat gar keine Gelegenheit, sich mit den Schulen auseinanderzusetzen. Wir sind beispielsweise eine absolute Brennpunktschule und suchen jemanden, der sich vorstellen kann, genau bei uns zu arbeiten. Ich hätte ein wenig Bedenken, dass der Bewerber seine Entscheidung nach einigen Wochen bereut. Klar kann der Bewerber sich nur oberflächlich ein Bild machen. Aber es ist schon etwas anderes, wenn man mal durch den Stadtteil fährt und sich die Schule von Innen ansieht und auf einige Kinder trifft. Außerdem sind im Gespräch auch Kollegen anwesend und nicht nur der Schulleiter, der geübt ist seine Schule bestmöglich zu vertreten.

Klar ist es für die Schulen ein großer Aufwand. Aber diesen Aufwand machen wir uns sehr gerne, wenn dabei ein neuer Kollege rauspringt, der zu unserer Schule passt. Dass sich Termine überschneiden, ist natürlich ärgerlich. Auf der anderen Seite können die Bewerber so ja schon ihren Präferenzen nachgehen und Gespräche an Schulen absagen, die nicht so attraktiv sind.